

**DISUD**

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie

**20 Jahre**

**Deutsches Institut für  
Sachunmittelbare Demokratie e. V.**

**2004 - 2024**

Gründung:  
1. Mai 2004

DISUD

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie

Auswahl der Gründungsmitglieder:

Prof. Dr. Simon Hug  
Dr. Hans-Peter Hufschlag  
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner  
Bernd Klotz  
Daniel Marcus  
Dr. Peter Neumann  
Dr. Norbert Olah  
Prof. Dr. Reinhard Schiffers



Gründungsort: Clara-Zetkin-Str. 35, Dresden

# DISUD

20 Jahre · 2004 - 2024

Deutsches Institut für Sachmittelbare Demokratie

Im Gründungsjahr wurden regelmäßig Gesprächsrunden in den Räumlichkeiten des Instituts in der Altenzeller Straße 50 in Dresden veranstaltet.

Themen waren das Referendum über die Europäische Verfassung, das Bürgerbegehren zur Waldschlösschenbrücke sowie Wahlen und Volksabstimmungen in der Weimarer Republik.



Die ersten Referenten waren mit **Prof. Dr. Christoph Degenhart** und **Prof. Dr. Reinhard Schiffers** renommierte Experten auf dem Gebiet Verfassungs- bzw. Verwaltungsrecht.



Institut in der Altenzeller Str. 50



Waldschlösschenbrücke Dresden

2005 fand erstmalig die **wissenschaftliche Studienreise zu Schweizer Universitäten** statt.

Besucht wurden im Rahmen der Reise St. Gallen und Appenzell/Innerrhoden.

Die Teilnahme an der **Landsgemeinde von Appenzell/Innerrhoden** war das Highlight der Reise.



Landsgemeinde Appenzell/Innerrhoden



An der **Universität St. Gallen** nahmen die Reiseteilnehmer an einem Seminar von **Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner** teil. Thema war „**Die direkte Demokratie der Schweiz: Institutionen und Ergebnisse**“.



Universität St. Gallen



2006 erfolgte der Umzug des Instituts.

Es wurden die neuen Räumlichkeiten in der Villa Lingner, Leubnitzer Straße 30, Dresden, bezogen, welche auch heute noch das Institut beherbergen.



Villa Lingner, Dresden



Gesprächsrunden 2006



# DISUD

20 Jahre · 2004 - 2024  
Deutsches Institut für Sachmittelbare Demokratie

Im Jahr 2006 wurden die **Sommer- und Adventsabende** eingeführt, die danach regelmäßig stattfanden.

Die Abende wurden unter der **Schirmherrschaft von Botschaftern** geführt und umfassten auch **Verlosungen von Original-Chagall-Lithografien**.

2006 standen die Abende unter der Schirmherrschaft von Litauen und Georgien und wurden in **Kooperation mit dem Schwesterinstitut DOI** durchgeführt.



Festlicher Sommerabend 2006



Adventsfeier 2006

# DISUD

20 Jahre · 2004 - 2024

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie

2008 fand die **erste Wissenschaftstagung „Sachunmittelbare Demokratie im interdisziplinären und internationalen Kontext“** statt.

Veranstaltungsort war die Rektoratsvilla in der Mommsenstraße 11 in Dresden.

Sie wurde durch einen Empfang am Vorabend **eröffnet, in dessen Rahmen auch die Kooperationsvereinbarung des DISUDS und des Centre for Research on Direct Democracy in Aarau** unterzeichnet wurde.



Vertragsunterzeichnung



Grußwort Dekan Jur. Fakultät TU Dresden:  
Prof. Dr. Horst-Peter Götting



Grußwort Kanzler TU Dresden:  
Wolf-Eckhard Wormser

# DISUD

20 Jahre · 2004 - 2024

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie

Die eigentliche Konferenz wurde am Folgetag durch den Vortrag von **Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner** eröffnet.

Der erste Teil des Konferenztages trug den Untertitel „**Sachunmittelbare Demokratie und ihre Beziehung zu Wirtschaft und Finanzen**“.

Zu diesem Thema referierten auch **Prof. Dr. Friedrich Schneider, Dr. Martin Müller und Prof. Dr. Lars P. Feld**.

Es schloss sich ein gemeinsames Mittagessen im Feldschlösschen Stammhaus an.



Mittagessen im Feldschlösschen Stammhaus



Prof. Dr. Lars P. Feld



Tagungsleitung  
(u. a. Prof. Dr. Reinhard Schiffers)

Nach der Pause erfolgten Referate zum Untertitel  
**„Sachunmittelbare Demokratie aus  
rechtswissenschaftlicher Sicht“.**

Unter anderem mit Prof. Dr. Klaus Poier und Prof. Dr. Thomas Mann.



Der zweite Konferenztag stand unter dem Titel  
**„Sachunmittelbare Demokratie aus  
politikwissenschaftlicher Sicht“** und bot mit **Anna Christmann, Prof. Dr. Simon Hug oder Prof. Dr. Werner Patzelt** eine Vielzahl an interessanten Referenten.



Anna Christmann

Zum Abschluss der ersten Konferenz fand man sich zum gemeinsamen Mittagessen im Sächsischen Landtag ein.



Dr. Uwe Serdüt

Im Jahr 2009 erschien das Werk „**Sachunmittelbare Demokratie im Bundes- und Landesverfassungsrecht unter Berücksichtigung der neuen Länder**“ von Dr. Peter Neumann außerhalb der Reihe „Studien zu Sachunmittelbarer Demokratie“ (StSD) im Nomos Verlag.

Der Band widmet sich der sachunmittelbaren Demokratie, d. h. der unmittelbaren Demokratie zu Sachfragen (Abstimmungen) in Abgrenzung zu der personalunmittelbaren Demokratie, d. h. der unmittelbaren Demokratie in Personalfragen (Wahlen).

Es umfasst:

- Erläuterung des Forschungsstandes
- Analyse der Diskussion um unmittelbare bzw. direkte Demokratie in Sachfragen von den Anfängen der Bundesrepublik im Bund, in Ländern und Kommunen bis heute
- Forschungsstand und dem Stand der Rechtsprechung zu den rechtlichen Möglichkeiten und rechtlichen Grenzen der unmittelbaren Demokratie in Sachfragen (Finanzvorbehalte, Quoren, etc.)
- Erörterung der Verfassungsgebung über Staatspraxis/Rechtsfragen zur sachunmittelbaren Demokratie in den neuen Bundesländern bis heute



2010 erschien der erste Band in der Schriftenreihe „**Dresdner Schriften zum Bürgerentscheid**“ (DSB) im Nomos Verlag.

Das DISUD betreibt eine Datensammlung und trägt umfangreiche Daten zu **Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden** in einem Archiv zusammen. Zwar wird eine umfangreiche und möglichst vollständige Erfassung der Bürgerbegehren angestrebt, zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine vollständige Darstellung aber noch nicht möglich. Mit den „Dresdner Schriften zum Bürgerentscheid“ (DSB) werden Forschungsgrundlagen für eine weitergehende Analyse bereitgestellt.



Bis zum heutigen Tage erschienen in dieser Reihe 6 Bände. Weitere Bände sind mit Bonn und Chemnitz jedoch bereits in Arbeit.



Im Jahr des **10. Institutsjubiläums** fand die bereits **7. Wissenschaftstagung des DISUD** statt.

Im **Festsaal der Technischen Universität Dresden** waren 17 Referenten zu Gast und boten den Teilnehmern interessante Vorträge rund um das Thema Sachunmittelbare Demokratie.

Am Abend des ersten Konferenztages lud das Institut zum Bankett „Kroatischer Abend“ in das Taschenbergpalais Kempinski.

Die Konferenz fand in **Kooperation mit dem Schwesterinstitut DOI** statt, weshalb der zweite Konferenztag der **Sachunmittelbaren Demokratie in Mittel- und Osteuropa** gewidmet war.



Prof. Dr. Simon Hug



Dr. Ramona Delia Popescu



Im gleichen Jahr veranstaltete das DISUD bereits seine **10. wissenschaftliche Studienreise zu Schweizer Universitäten.**

Höhepunkt war der Besuch der **Landsgemeinde in Glarus.**

In den Vorjahren hatten sich Glarus und Appenzell/Innerrhoden als Reiseziel des DISUD jährlich abgewechselt.



Liechtenstein-Institut:  
Dr. Wilfried Marxer



Nachbesprechung der Landsgemeinde mit  
Ratsschreiber Hansjörg Dürst



Landsgemeinde Glarus

Die im Jahr 2020 beginnende Corona-Pandemie sorgte dafür, dass die Studienreisen in die Schweiz mehrere Jahre hinweg nicht stattfinden konnte. Gemäß der jeweils geltenden Bestimmungen fanden dennoch Vortragsveranstaltungen in der Villa Lingner statt.

Die 10. Wissenschaftstagung wurde pandemiebedingt vom Jahr 2020 in das Jahr 2021 verlegt und fand in den Institutsräumlichkeiten statt.

Im Laufe der Pandemie verstärkte das Institut seine Beziehungen mit der **Hochschule Esslingen**, wo neben dem stellvertretenden Vorsitzenden Prof. Dr. Christopher Schmidt nunmehr auch Institutsdirektor Dr. Peter Neumann Lehrveranstaltungen hielt.



Prof. Dr. Christopher Schmidt

HOCHSCHULE  
ESSLINGEN



Hochschule Esslingen

# DISUD

20 Jahre · 2004 - 2024

Deutsches Institut für Sachmittelbare Demokratie

Im Jahr 2023 war die Corona-Pandemie überwunden und die Institutsarbeit konnte nunmehr vollumfänglich wieder aufgenommen werden.

Gesprächsrunden fanden wieder regelmäßig, statt pandemiebedingt nur vereinzelt, statt.

Die **12. Wissenschaftstagung** fand im September des Jahres erstmalig **an der Hochschule Esslingen** statt.

Nach einer Begrüßung durch den Rektor der Hochschule eröffnete der Institutsdirektor mit seinem Referat die Konferenz.



Senatssaal, Hochschule Esslingen

Dem folgte **Prof. Dr. Stefan Garsztecki**, Mitglied des Kuratoriums des Schwesterinstituts DOI.



Rektor der Hochschule Esslingen:  
Prof. Christof Wolfmaier

Im Anschluss folgte eine Reihe von „internationalen“ Referenten:

- **Dr. Stefan Vospernik**, Redakteur Austria Presse Agentur Wien
- **Prof. Dr. Francis Cheneval**, Universität Zürich
- **Dr. David Campbell**, Universität Wien



**Prof. Dr. Volker Haug** referierte ebenfalls am Abend des 1. Konferenztages.



Dr. Stefan Vospernik



Prof. Dr. Francis Cheneval



Dr. David Campbell

# DISUD

20 Jahre · 2004 - 2024

Deutsches Institut für Sachmittelbare Demokratie

Den zweiten Konferenztag eröffnete das Referat von **Prof. Dr. Ralf Mayer**, Universität Kassel.

Dem folgten die Referate von **Prof. Dr. Arne Pautsch**, Hochschule Ludwigsburg, **Prof. Dr. Christopher Schmidt**, Stv. Vorsitzender DISUD, sowie **Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen**, Hochschule Esslingen.



Prof. Dr. Arne Pautsch



Prof. Dr. Christopher Schmidt



Prof. Dr. Ralf Mayer



Prof. Dr. Nina Kölsch-Bunzen

Das abschließende Referat der Konferenz hielt **Dr. Thomas Milic**, Liechtenstein-Institut.



Die Moderation übernahm am 2. Tag **Antje Himmelreich**, Vorstand DISUD, Institut für Ostrecht.



# DISUD

20 Jahre · 2004 - 2024

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie

Im Jahr 2024 konnte nach mehrjähriger Pause wieder einmal die wissenschaftliche Studienreise zu Schweizer Universitäten stattfinden.

Auch diese fand in Kooperation mit der Hochschule Esslingen statt. An der Hochschule wurde sie sogar als Lehrveranstaltung geführt, was einige Studierende zur Teilnahme an der Reise bewegte.



Neumann und Schmidt in Hundwil



Prof. Dr. Klaus Mathis



Prof. Dr. Francis Cheneval,  
Prof. Dr. Hannah Werner



**Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunden,  
Referenten und Gästen unserer Veranstaltungen für  
Ihre langjährige Unterstützung.**

Bleiben Sie uns gewogen.

**Danke!**

DISUD

Deutsches Institut für Sachunmittelbare Demokratie

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!